

DOKUMENTATIONSVORLAGE FÜR DEN NACHWEIS PRAKTISCHER TÄTIGKEITEN

Name, Vorname des Weiterzubildenden:	
Beginn der Weiterbildung:	
Weiterbildungsstätte:	
Name, Vorname des Ermächtigten:	

Nummerierung und Inhalt laut Katalog praktischer Tätigkeiten	Datum	Kurzbeschreibung/ konkreter Inhalt der praktischen Tätigkeit	Unterschrift Weiterzubildende/r	Unterschrift Ermächtige/r
1.1 Vorstellung eines Krankheitsbildes und dessen Pharmakotherapie im Rahmen einer Fortbildung/ eines Kolloquiums				
1.2 Optimierung der Arzneimitteldosierung für einen Patienten auf Grundlage patientenspezifischer Daten. * Konkrete Anzahl angeben (mind. 5)				
Teilnahme an der Stationsvisite und Entwicklung von patientenindividuellen Therapievor schlägen. * Konkrete Anzahl angeben (mind. 5)				
Durchführung von Arzneimittelanamnesen für Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus und Erarbeitung von Vorschlägen zur Umstellung der Arzneimitteltherapie. ** Konkrete Anzahl angeben (Empfehlung: 15 Fälle)				
Beratung von Patienten bezüglich ihrer Arzneimitteltherapie vor ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus. ** Konkrete Anzahl angeben (Empfehlung: 5 Fälle)				
Schulung von Patienten auf Station zur Anwendung der eingesetzten Arzneimittel inkl. Erarbeitung schriftlichen Informationsmaterials. ** Konkrete Anzahl angeben (Empfehlung: 5 Fälle)				
Insgesamt 35 Fälle zu 1.2 / Verteilung: mindestens 5 Fälle je Pflichtbereich und mindestens 15 Fälle aus dem Wahlbereich frei auf die drei Bereiche verteilbar. Die restlichen 10 Fälle können komplett frei verteilt werden. *Pflichttätigkeit, **Wahl tätigkeit				

Nummerierung und Inhalt laut Katalog praktischer Tätigkeiten		Datum	Kurzbeschreibung/ konkreter Inhalt der praktischen Tätigkeit	Unterschrift Weiterzubildende/r	Unterschrift Ermächtigte/r
1.3	Erstellung von Empfehlungen zur Arzneimitteltherapie über eine Ernährungssonde für 5 Patienten				
	Erarbeitung oder Überarbeitung einer Übersicht oder Handlungsanweisung zur parenteralen Applikation				
2.1	Erarbeitung oder Überarbeitung der Herstellungsvorschrift für mindestens ein Arzneimittel				
	Mitwirkung bei der sach- und fachgerechten Herstellung von 20 sterilen Zubereitungen; davon mind. 10 Zubereitungen mit CMR-Potenzial und 5 Zubereitungen zur parenteralen Ernährung				
	Sach- und fachgerechte Herstellung von 10 verschiedenen Zubereitungen, z. B. Augentropfen, Cremes, Salben, Kapseln, Suppositorien, Lösungen				
2.2	Teilnahme an einer Sitzung der Arzneimittelkommission				
	Bearbeitung einer relevanten Fragestellung zur Arzneimittelauswahl und Pharmakoökonomie				
2.3	Erfassung, Bearbeitung und Dokumentation von 10 ärztlichen und/oder pflegerischen Anfragen zur Arzneimitteltherapie				
	Erarbeitung einer umfassenden Arzneimittelinformation zu einem aktuellen Thema <u>oder</u> Erarbeitung einer Fach- und Patienteninformation zu einem in der Krankenhausapotheke hergestellten Arzneimittel oder Medizinprodukt				

Nummerierung und Inhalt laut Katalog praktischer Tätigkeiten		Datum	Kurzbeschreibung/ konkreter Inhalt der praktischen Tätigkeit	Unterschrift Weiterzubildende/r	Unterschrift Ermächtigte/r
2.4	Bearbeitung einer relevanten Fragestellung zu einem Medizinprodukt, In-Vitro-Diagnostikum oder diätetischen Lebensmittel inkl. Dokumentation				
3.1	Überprüfung einer aktuellen rechtlichen Änderung aus einer im Kompetenzkatalog unter den Pkt. 3.1.1-3.1.3 aufgeführten Rechtsvorschrift auf ihre Relevanz für den Apothekenbetrieb				
3.2	Dokumentation der Kostenentwicklung einer Arzneistoffklasse gegenüber dem Vorjahr unter Nennung der fünf umsatzstärksten medizinischen Fachabteilungen				
3.3	Identifizierung eines Defizits der Arzneimitteltherapiesicherheit und Entwicklung eines Lösungsvorschlags				
3.4	Bearbeitung von 3 Risikomeldungen zu Arzneimitteln o. Medizinprodukten, Ergreifen adäquater Maßnahmen zur Risikominimierung u. Dokumentation				
	Dokumentation einer UAW und Initiierung ihrer Weiterleitung an die zuständige(n) Stelle(n)				
3.5	Mitwirkung an einer Maßnahme zur Verbesserung der Antibiotikatherapie				
3.6	Erstellung oder Überarbeitung eines Prozesses im Rahmen des QMS und Durchführung der dazu gehörenden Dokumentation und Kommunikation				
	Durchführung/ Begleitung eines internen Audits				

Nummerierung und Inhalt laut Katalog praktischer Tätigkeiten		Datum	Kurzbeschreibung/ konkreter Inhalt der praktischen Tätigkeit	Unterschrift Weiterzubildende/r	Unterschrift Ermächtigte/r
4.1	Erfassung, Identifizierung, Analyse eines Kommunikations-problems, Erarbeitung und Umsetzung einer Lösungsstrategie				
4.2	Planung, Durchführung und Reflexion einer Schulungs- od. Fortbildungsmaßnahme inkl. Bedarfsanalyse				
4.3	Vorbereitung, Leitung, Nachbereitung einer Sitzung, z. B. Team-sitzung oder multi-professionelle Sitzung, mit Bewertung der Sitzungsleitung				

Der Dokumentationsbogen ist bei der Anmeldung zur Prüfung einzureichen.